

Ihr Lächeln ist uns
wichtig....

..... deshalb sind wir stets bemüht,
Ihnen nach aktuellem Stand der
Wissenschaft eine Behandlung auf
höchstem Niveau zu bieten.



GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DR. JAN FISCHER
DR. CHRISTINE FISCHER

ZAHNÄRZTE

Die umseitig beschriebenen
neuen Behandlungsmethoden
werden noch nicht von den
gesetzlichen Krankenkassen
bezuschusst. Dies bedeutet für
Sie als Patient, dass Sie die
Kosten, welche Ihnen natürlich
im Vorfeld mitgeteilt werden,
privat tragen müssen. Bitte
wenden Sie sich mit Ihren
Fragen vertrauensvoll an uns.
Wir stehen Ihnen gerne zur
Verfügung!!

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DR. JAN FISCHER
DR. CHRISTINE FISCHER

ZAHNÄRZTE

Aktivsauerstoff

Ozonisierung - eine
wirkungsvolle und schonende
Alternative zur Bekämpfung von
Bakterien und anderen
Mikroorganismen



Stembergstr. 14
59755 Arnsberg
Tel.: 02932-700550
Fax: 02932-700551
info@zahnaerzte-fischer.de
www.zahnaerzte-fischer.de



V2 -04/18

Wann kann Aktivsauerstoff in der Zahnmedizin eingesetzt werden?

Der Einsatz von Aktivsauerstoff erfolgt zum Beispiel bei der Behandlung von

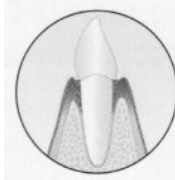
- Parodontitis und schmerzhaften Entzündungen des Zahnfleisches
- Aphthen, Herpes
- Karies
- Wurzelkanaldesinfektion
- Desinfektion eines OP-Gebietes zum Beispiel nach Zahntfernung oder vor Implantation

Die Anwendung von Aktivsauerstoff beruht auf der bakteriziden Wirkung des hochreaktiven Sauerstoffs, aber auch Viren und Sporenpilze lassen sich durch die Bedampfung mittels Aktivsauerstoff nachhaltig abtöten.



Anwendung in der Parodontitis- und Zahnfleischbehandlung

Wenn Sie an einer Parodontitis erkrankt sind, dann haben sich um Ihre Zähne tiefe Zahnfleisch- und Knochentaschen gebildet. Diese Taschen sind mit pathogenen Keimen besiedelt.



Diese vermehren sich aufgrund des dort herrschenden Sauerstoffmangels enorm. Bedampft man nun die Bakterien nach der Reinigung mit

Aktivsauerstoff, so werden diese abgetötet und der Knochen bekommt eine Chance sich zu erholen. Die Wirkung ist letztendlich mit der eines Antibiotikums vergleichbar, so dass durch den Einsatz von Aktivsauerstoff anstelle eines Antibiotikums die Gesamtbelastung des Körpers minimiert werden kann!!!

Anwendung bei Aphthen und Herpesinfektionen

Aphthen sind äußerst schmerzhaft Schleimhaut-ulcerationen, deren Abheilungszeit in der Regel 2 Wochen beträgt. Der Aktivsauerstoff steigert den Sauerstoffgehalt im Gewebe, so dass Aphthen und andere schmerzhaft Entzündungen besser und schneller ausheilen.

Wenn sich eine Herpesinfektion (Lippenbläschen) durch das typische Kribbeln ankündigt, kann durch Ozonisierung die Vermehrungskette der Herpesviren unterbrochen werden, so dass ein Ausbrechen verhindert oder die Leidenszeit zumindest verkürzt werden kann.

Anwendung im Rahmen der Kariestherapie und bei der Wurzelbehandlung

Kariesbakterien breiten sich besonders schnell unter dem Schmelz eines befallenen Zahnes aus. Ist die Karies schon weit in Richtung Nerv vorgedrungen, können noch vorhandene Bakterien durch den reaktiven Sauerstoff

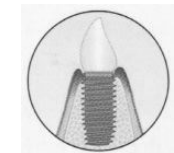


abgetötet werden. Wenn das Nervgewebe unwiederbringlich durch die Bakterien geschädigt wurde und eine Wurzelbehandlung unumgänglich ist, bietet die zusätzliche

Kanal-desinfektion mittels Aktivsauerstoff eine weitere Sicherung auf dem Weg zu einer erfolgreichen Wurzelbehandlung .

Unterstützende Anwendung bei der Desinfektion eines Operationsgebietes

Wenn ein beherrdeter Zahn entfernt werden muss, können verbleibende Keime zu nachfolgenden Wundinfektionen führen. In diesen Fällen kann



Aktivsauerstoff präventiv angewandt werden. Eine ebenfalls vorbeugende Ozonisierung wird in der Implantologie empfohlen, damit es während der Einheilphase nicht

zu unnötigen Komplikationen kommt.